

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 15 (9. Jg.)

28. Oktober – 17. November 2019

0,50 €uro



Liebe Mitchristen,

Allerseelen ist ein sehr ruhiger Gedenktag geworden. Das, was eigentlich an dem Tag stattfinden sollte, die Gräbersegnung, wird in der Regel schon am Tag vorher – Allerheiligen - durchgeführt.

An Allerheiligen feiern wir zurecht ein Hochfest zu Ehren all derer, die das große Ziel, den Eintritt ins Himmelreich, geschafft haben. Das ist Grund zu höchster Freude.

An Allerseelen ist die Stimmung verhaltener. Wir gedenken unserer Toten, besonders die des letzten Jahres. Wir stellen Lichter auf die Gräber als Zeichen der nie untergehenden Hoffnung und segnen die Gräber. Christus selbst hat die Gräber geheiligt, denn auch Er lag für kurze Zeit in einem Grab. Und so wie der Herr auferstand, so hoffen wir auch für all unsere Toten, dass sie auferstehen werden, am Jüngsten Tag, um die Ewigkeit ganzheitlich, d. h. mit Leib und Seele, im Himmel zu verbringen. So bekennen wir in unserem Glaubensbekenntnis: „Wir glauben an die Auferstehung der Toten.“ Allerseelen ist etwas spezifisch Katholisches, das die meisten anderen christlichen Kirchen nicht kennen. Allerseelen erinnert uns an das, was Benedikt XVI. einen „eschatologischen Zwischenzustand“ nennt.

In diesem Leben hier auf Erden sind unser Leib und unsere Seele vereint. Nach dem Tod kommt es zur Trennung von Seele und Leib. Unser Leib verbleibt auf dem Friedhof, den wir zu Ehren und zum Gedenken der Toten besuchen. Die Seele jedoch begibt sich an einen anderen Ort, in einen anderen Zustand, den wir weder genau kennen noch genau bestimmen können. So viel aber können wir sagen: Wer im Glauben heimgeht, der mag vielleicht noch ein wenig vollendet werden müssen, aber am Ende dieses Prozesses steht der Eintritt ins Himmelreich.

Das können wir schon im Alten Testament, im Buch der Weisheit, nachlesen: „Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand und keine Qual kann sie berühren. ... Ein wenig nur werden sie gezüchtigt, doch sie empfangen große Wohltat“ (Weisheit 3,1.5).

Es war früher Brauch, für die Toten anlässlich des Gedenktages einen Ablass zu erlangen, damit der Läuterungsprozess verkürzt wird. Das ist heute aus der Mode gekommen. Heute gedenken und beten die Angehörigen in einer anderen Weise. Aber egal welche Methode man praktiziert, es zeigt unsere Verbundenheit zu denen, die uns vorausgegangen sind. Und es zeugt von unserer christlichen Hoffnung, nämlich: Dereinst werden wir mit denen, die wir jetzt vermissen, wieder vereint sein. Dann beginnt das ewige Leben in Freude und Herrlichkeit, das Christus uns verheißen hat.

Gruß und Segen!

P. Joachim OSB

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 28. Oktober – 17. November 2019

Montag, 28. Oktober – Hll. Simon und Judas

Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 29. Oktober – Dienstag der 30. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Mittwoch, 30. Oktober – Mittwoch der 30. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 31. Oktober – **Vorabend des Hochfestes Allerheiligen**

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet

10.00 h Hl. Messe

Urweiler 17.00 h Rosenkranzgebet

17.30 h Vorabendmesse

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

Bliesen 19.00 h Vorabendmesse

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse

Kollekte für die Kirche

In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes

Freitag, 1. November – Hochfest Allerheiligen

Oberlinxweiler 9.00 h Festhochamt, anschl. Gräbersegnung

Remmesweiler 9.00 h Festhochamt, anschl. Gräbersegnung

Evangelische Kirche

Winterbach 10.30 h Festhochamt

Basilika 10.45 h Festhochamt

Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Urweiler 14.00 h Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung

Bliesen 14.00 h Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung

Winterbach 14.00 h Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung

Niederlinxweiler 14.00 h Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung

St. Wendel 15.30 h Wortgottesdienst, anschl. Gräbersegnung

Basilika 18.00 h Heilige Messe

Kollekte für die Kirche

Samstag, 2. November – Allerseelen / Vorabend des 31. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Remmesweiler	19.00 h	Vorabendmesse
Evangelische Kirche		

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

Sonntag, 3. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Niederlinxweiler	14.30 h	Taufe
Bliesen	18.00 h	Abendlob mit Lichterprozession
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Heizung

Montag, 4. November – Hl. Karl Borromäus

Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe
Evangelische Kirche		

Dienstag, 5. November – Dienstag der 31. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

Mittwoch, 6. November – Hl. Leonhard

Basilika	8.30 h	Frauenmesse, zgl. Gedenkgottesdienst für alle Sternenkinder im Dekanat St. Wendel, anschl. Frühstück im Cusanushaus
Winterbach	17.45 h	Anbetung für geistliche Berufe
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 7. November – Hl. Willibrord

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 8. November – Freitag der 31. Woche i.Jk.

Bliesen	17.00 h	Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug
Urweiler	17.00 h	Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug
Oberlinxweiler	17.30 h	Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug
Basilika	18.00 h	Gebet für die Partnergemeinde Tjumen
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 9. November – Vorabend des 32. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
Winterbach	17.00 h	Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug
Niederlinxweiler	17.00 h	Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	18.00 h	Vorabendmesse zu Ewig Gebet mit sakramentalem Segen

Kollekte für die PfarrbüchereienSonntag, 10. November – 32. Sonntag im Jahreskreis

Niederlinxweiler	10.30 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Taufe Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die PfarrbüchereienMontag, 11. November – Hl. Martin

Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe
----------------	---------	-----------

Dienstag, 12. November – Hl. Josaphat

Urweiler	15.00 h	Seniorenmesse
WND St. Anna	17.30 h	Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug
	18.30 h	Hl. Messe

Mittwoch, 13. November – Mittwoch der 32. Woche i.Jk.

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
----------	--------	-----------------

	10.00 h	Hl. Messe
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Ev. Stadtkirche	18.00 h	Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

Donnerstag, 14. November – Donnerstag der 32. Woche i.Jk.

Bliesen	17.00 h	Hl. Messe im Gemeindezentrum zur Elisabethenfeier
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe

Freitag, 15. November – Hl. Albert der Große

Basilika	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe

Samstag, 16. November – Vorabend des 33. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse, anschl. Gedenken zum Volkstrauertag, musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Urweiler, dem Stadtorchester 1865 Harmonie St. Wendel und der Freiwilligen Feuerwehr Urweiler
Bliesen	17.30 h	Vorabendmesse, anschl. Gedenken zum Volkstrauertag
Remmesweiler Evangelische Kirche	19.00 h	Vorabendmesse
Winterbach	19.00 h	Rock-Andacht The Holy Tones

Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

Sonntag, 17. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach	10.30 h	Hochamt
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Urweiler	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

26. September	Frau Emmi Krämer	87 Jahre
29. September	Herr Anton Wiesen	86 Jahre
29. September	Herr Bernd Schnur	58 Jahre
30. September	Herr Alois Heinz	90 Jahre
1. Oktober	Frau Mechthild Keller	86 Jahre
7. Oktober	Herr Kurt Kunz	85 Jahre
7. Oktober	Frau Edith Zeyer	90 Jahre
8. Oktober	Frau Ursula Rutz	83 Jahre
8. Oktober	Frau Elfriede Thurnes	97 Jahre
8. Oktober	Frau Annemarie Paqué	95 Jahre
11. Oktober	Frau Rosemarie Klesen	84 Jahre
11. Oktober	Herr Horst Schuh	75 Jahre
15. Oktober	Herr Paul Demuth	98 Jahre
16. Oktober	Herr Robert Caspari	86 Jahre



Erntealtar in der Pfarrkirche in St. Anna

Die Erntealtäre

in unseren Kirchen haben uns in diesem Jahr wieder einmal deutlich gezeigt, wie reichlich Gott uns mit seinen Gaben beschenkt hat. Voller Dankbarkeit haben wir das Erntedankfest begangen und die Bitte in unseren Gebeten zum Ausdruck gebracht, dass Gott auch im kommenden Jahr für

uns sorgen möge und auch die Teller derer füllt, die nichts oder nur wenig haben. Das tägliche Tischgebet kann uns eine Hilfe sein, dass wir dankbare und bittende Menschen bleiben und Gottes Schöpfung achten und ehren, aber auch, dass wir verantwortungsvoll mit ihr umgehen und sie bewahren. Folgende kleine Geschichte mag uns hierfür ein Impuls sein: *Der Theologe und Schriftsteller Christoph Schmid wanderte einmal durch die Felder, auf denen das Getreide reifte. Da begegnete er einem Bauern, der in der glühenden Sonne ohne Hut ging. Auf die Empfehlung*

des Priesters, den Hut doch aufzusetzen, entgegnete der Bauer: „Wenn ich durch meine reifenden Felder gehe, setze ich den Hut nicht auf, weil man Ehrfurcht haben muss vor dem geheimnisvollen Walten und Wirken Gottes, das sich da still vollzieht.“ [Aus: Willi Hoffsummer. Kurzgeschichten 3. 244 Kurzgeschichten für Gottesdienst, Schule und Gruppe. Mainz 1988, Seite 137.]

Sehr herzlich danke ich unseren Küsterinnen und Küstern, allen Frauen und Männern, den Obst- und Gartenbauvereinen, die Erntegaben gespendet und die die Erntealtäre in unseren Kirchen so herrlich errichtet und geschmückt haben, um damit Gott die Ehre zu geben und unsere Herzen zu erfreuen.

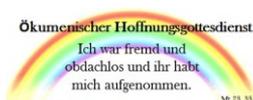
Ein ebenso herzlicher Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr in Bliessen, die unsere Erntedankprozession begleitet und abgesichert hat.

Klaus Leist, Pastor

Bilderausstellung „Himmelsgewölbe“ vom 3. bis 27. November 2019

Im Jahre 2018 erschien ein wunderbarer Bildband im Geistkirch Verlag in Saarbrücken mit dem Titel „Himmelsgewölbe – Die Geometrie der Transzendenz“. Der Fotograf Werner Richner hat „in einzigartiger Brillanz“ Deckengewölbe von saarländischen Kirchen in Szene gesetzt. Das Titelbild zeigt das Deckengewölbe im Mittelschiff der Basilika St. Wendelin. Vom 3. bis 27. November 2019 sind nun Bilder von den „Himmelsgewölben“ aus diesem Buch in einer Ausstellung in der Basilika und in der evangelischen Stadtkirche St. Wendel zu sehen. Die Ausstellung wird am Sonntag, 3. November 2019, um 16.00 Uhr, in der Basilika eröffnet. Am Dienstag, 12. November 2019, findet in der Basilika ein Vortrag zu der Ausstellung statt: Beginn 19.30 Uhr. Mit einer Finissage in der evangelischen Stadtkirche am Mittwoch, 27. November 2019, um 18.00 Uhr endet die Ausstellung. Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen und zum Besuch der Ausstellung.

Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator



Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 13. November 2019, um 18.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.

Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator

Pilgerwanderung mit Hindernissen

Drei Tage auf dem Moselcamino von Salmthal nach Trier



Unsere Wanderung begann donnerstags am Bahnhof in Salmthal - 6 Saarländer und 3 Pilger aus der Eifel. Bei einem Kaffee in der Bahnhofsbäckerei machten wir uns bekannt. Die Gruppe bestand aus erfahrenen Pilgern und unsere Rucksäcke waren bewusst leicht gepackt. Der Himmel war wolkenverhangen, aber es blieb trocken, den Regenschirm brauchten wir erst später. In der Pfarrkirche St. Martin gab es den Pilgersegen. Jeder erhielt ein Pilgerherz und ein Pilgerheft, das Margret zum Thema „Wann dann - wenn nicht jetzt“ vorbereitet

hatte. Die erste Etappe - 17 km - führte von Salmthal nach Schweich. Im malerischen Esch machte das halbe Dorf große Augen, als wir beim Viezfest Pause machten: „Wo wollt Ihr denn hin?“ Nach 7 km erreichten wir Klüsserath an der Mosel, um die Reise per Schiff fortzusetzen. Aber die marode Anlegestelle war tags zuvor demontiert worden und der einzige Bus fiel wegen des Busstreiks aus. Der nächste Morgen begann grau in grau, und nur am Mittag ließ sich die Sonne kurz blicken. Für die 23 km hatten wir einen Rucksacktransport organisiert, den mein Ehemann Roland übernahm. 23 km mit oder ohne Rucksack aufm Buckel machen schon einen Unterschied. Nach dem Morgenimpuls in St. Martin erhielten wir im Pfarrbüro handsignierte Pilgerstempel. Zu Mittag in Ehrang lugte die Sonne durch die Wolken. Der Weg führte uns über Wald- und Feldwege nach Trier, das wir am Roten Felsen glücklich, aber nass erreichten. Unsere Unterkunft war der Warsberger Hof, ein Hostel in zentraler Lage unweit des Doms. Trotz seiner Größe (169 Betten) sehr gemütlich. Gegen Mitternacht gab es Feueralarm und alle mussten aus ihren Betten und Zimmern runter auf den Hof. Drei Löschzüge rückten an, weil ein Gast in seinem Zimmer geraucht hatte. Das wurde teuer. Den Samstag blieben wir in Trier. In der Konstantinbasilika gestalteten wir unseren Morgenimpuls, wanderten über die Schönstatt-Kapelle nach St. Matthias, das die einzige Apostelreliquie nördlich der Alpen sein Eigen nennt. Dort läuteten die Glocken, als Bruder Thomas uns zum Pilgerempfang entgegenschnitt. Am späten Nachmittag trennten sich unsere Wege am Bahnhof, allein - für uns Saarländer war das Abenteuer noch nicht vorbei. Den Zug hatten wir knapp erreicht, der Schaffner prüfte die Fahrkarten, nickte und ging. Nach einer Weile hielt der Zug an und wir waren an der Endstation. In Luxemburg. Der Zug wir in Trier geteilt worden - der vordere Teil fuhr nach Saarbrücken, der hintere nach Luxemburg. Doch wir hatten Glück im Unglück - ein Bus fuhr kurz darauf nonstop nach Saarbrücken und so kamen wir halt zwei Stunden später in St. Wendel an. Wir nahmen es mit Humor, wie stets während dieser erlebnisreichen Tage. Ein Nachtreffen in Trier ist schon geplant und dann steigen wir auf der Rückfahrt vorne ein!

Anne Geiger



Gräbersegnung an Allerheiligen

Am Hochfest Allerheiligen feiern wir in den Friedhofshallen unserer Friedhöfe eine Andacht und im Anschluss findet die Gräbersegnung statt. Die einzelnen Uhrzeiten finden sie in der Gottesdienstordnung zu den jeweiligen

Orten. Hierzu laden wir alle herzlich ein, um in Gemeinschaft für unsere Verstorbenen zu beten.

Klaus Leist, Pastor



Lebendiger Adventskalender – ein Ort der Begegnung unter Christen

Vom 1. Dezember bis 23. Dezember 2019 treffen sich katholische und evangelische Christen in St. Wendel und den Ortsteilen, jeweils von 18.00 Uhr

bis 18.15 Uhr, vor den adventlich gestalteten Fenstern. Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen und Sie können sich gerne für einen Abendimpuls bis spätestens 31. Oktober 2019 eintragen lassen. Ansprechpartnerin: Tina Cerovsek, Telefon 06851/867085.

Tina Cerovsek



Den Pfarrbriefjahresbeitrag in Höhe von 10,00 Euro, falls noch nicht gemacht, bitte bis 15. November 2019 bei den Austrägern bezahlen oder auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Wendelin, IBAN: DE50 5925 1020 0120 3060 71, überweisen. Bitte unbedingt Name, Straße und Hausnummer angeben.

Sie haben auch die Möglichkeit, im Zentralbüro an der Basilika zu bezahlen bzw. den Beitrag in den Briefkasten am Pfarrhaus St. Anna einzuwerfen oder ihn in einem Kuvert in einer unserer Sakristeien abzugeben. Vielen Dank! Alle Austräger, die noch nicht abgerechnet haben, bitte Pfarrbriefgelder bis 25. November 2019 im Zentralbüro abgeben.

Rita Schröder

St. Wendel St. Wendelin

Gespräche im Pfarrgarten 2019

Der Pfarrgemeinderat St. Wendelin zieht Bilanz

Wie in den vergangenen Jahren fanden die Gespräche im Pfarrgarten in den Sommerferien und bei schönem Sommerwetter immer montags um 19.00 Uhr im Pfarrgarten statt. Über 420 Besucher zeigten sich erfreut über die Themenauswahl und die Referenten. Zum Start



gab es ein ökumenisches Zwiegespräch. Pfarrerin Christine Unrath und Pfarrer Erwin Recktenwald zeigten die vielfältigen Aktivitäten der Ökumene in St. Wendel auf. Am Montag darauf las Frau Helga Koster aus ihrem Buch „Wenn das Schaf dem Wolf den Weg zeigt“. Begleitet wurde sie von der Klangkünstlerin Tanja Endres-Klemm. Dieter Philippi, Experte für religiöse Kopfbedeckungen und Besitzer der weltweit größten Sammlung religiöser Kopfbedeckungen, begeisterte mit dem Vortrag „Hut auf zum Gebet - Kopfbedeckungen in Glaube und Religion“. Der lebendige Vortrag „Die Pflanzen der Bibel“ von Studienrat Stefan Klopp erstaunte viele Besucher und erweiterte das Wissen. Extra aus Düsseldorf kam Prof. Dr. Christof Wingertzahn, Direktor des Goethe-Museums Düsseldorf. Sein Vortrag „Goethe und der Ginkgo“ veranlasste einige Zuhörerinnen, verschiedene Formen des Ginkgo an diesem Abend mitzubringen. Und zum Abschluss erntete Frau Barbara Wackernagel-Jacobs, ehemalige Ministerin für Familie und Soziales, mit ihrem Vortrag „Ist Ruhestand Stillstand?“ viel Applaus.

Nach den Vorträgen konnte man sich zwanglos mit den Referenten bei einem kleinen Imbiss, vorbereitet von unterschiedlichen Gruppen der Pfarrei, unterhalten.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates St. Wendelin, die diese Veranstaltung durchführten, waren wie die Zuhörer/innen überaus zufrieden und sie sind bereits in der Planung für die Pfarrgespräche im Pfarrgarten 2020.

Anton Stier

Zum 5. Mal fand die ökumenische Gesprächsreihe „feingefühl“ statt.

Interessante Diskussion zum Thema „Die Rolle der Frau in der Religion“. Am 24. September 2019 fand um 19.30 Uhr in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde die 5. Runde des ökumenischen Gesprächskreises „feingefühl“ statt. Wie bereits in den vergangenen Runden wurde wieder 90 Minuten lang intensiv das Thema diskutiert. Nach der Begrüßung durch Pfarrerin Christine Unrath und einer kurzen Einführung ins Thema durch Pfarrer Erwin Recktenwald begann sofort die Diskussion. Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dieses Mal katholische und evangelische Christen, Pfingstler und Muslime wie auch Konfessionslose. Sie debattierten fair im Umgang miteinander die Rolle der Frau in der Religion. So unterschiedlich die Religionen sind, so unterschiedlich verhält sich auch die Rolle der Frau in den jeweiligen Religionen. Einig war man sich darin, dass Veränderungen stattgefunden haben, erst mühsam und langsam, aber die Bewegung nimmt Fahrt auf. So erfuhren wir, dass es im Islam auch weibliche Imame gibt und dass die Rolle der Frau im Islam, wenn auch sehr langsam, an Bedeutung zunimmt.

Auch bestand Einigkeit darüber, dass es nur zu Veränderungen in den verschiedenen Religionen, immer nur von unten, also von der Basis, herkommen kann.

Alles in allem war es wieder ein bereichernder Abend für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Am Schluss der Veranstaltung wurden, wie gewohnt, das neue Thema und der nächste Termin festgelegt. Am 26. November 2019 geht es um das Thema: Kirche und Macht. Beginn ist um 19.30 Uhr im Cusanushaus, neben der Basilika.

Anton Stier

Abschlussfahrt des Pfarrgemeinderates St. Wendelin nach Trier

Ende des Jahres läuft die Amtszeit der gewählten Mitglieder der Pfarrgemeinderäte aus. So endet auch bald die Arbeit des jetzigen Pfarrgemeinderates in St. Wendelin.

Aus diesem Grund wurde in einer der letzten öffentlichen Sitzungen des Pfarrgemeinderates beschlossen, gemeinsam den Abschluss zu begehen. Frank Schubmehl erklärte sich bereit, diese Aufgabe und die Organisation zu übernehmen. So trafen sich die Mitglieder des PGR am 26. September 2019, um 18.30 Uhr, in Trier. Nach einem leckeren Abendessen in der „Weinwirtschaft“ ging es um 21.00 Uhr in die Hohe Domkirche Trier zu der Veranstaltung „NACHTS IM DOM“ zu dem Konzert des CAPE TOWN OPERA CHORUS. Der Chor aus Kapstadt begeisterte alle Mitglieder des PGR mit seinem musikalisch außergewöhnlichen und abwechslungsreichen Gesang. Weit über 800 Zuhörer zollten den Frauen und Männern des Chores minutenlangen Applaus.

Gegen 23.30 Uhr waren wir wieder in St. Wendel. Alle Mitglieder des PGR waren von der Idee und der Organisation der Fahrt zutiefst beeindruckt und dankten Frank Schubmehl aufs Herzlichste.

Anton Stier



Kolpingfamilie St. Wendel

**Dienstag, 29. Oktober 2019, 20.00 Uhr, im Cusanushaus
„Wildnis Namibia“**

Der Vortrag bietet Impressionen einer Rundreise von Windhoek über den Etoshapark bis zum Atlantik. Nicht nur die bekannten großen Schönheiten, wie Elefant oder Giraffe, sind zu sehen, sondern auch kleine aus der Pflanzen- und Tierwelt. Referentin: H. Breidert, Hermeskeil.

Dienstag, 5. November 2019, 20.00 Uhr, im Cusanushaus

Patientenverfügung-Vorsorgevollmacht-Betreuungsvollmacht

In der letzten Zeit ist dieses Thema in aller Munde. Doch was sollte beim Verfassen beachtet werden? Brauche ich unbedingt eine Patientenverfügung? – Welche Form muss sie haben? Wie bekommt der/die behan-

delnde Arzt/Ärztin meine Patientenverfügung? Muss sie ein Anwalt oder Notar machen? Antworten auf alle Fragen gibt der Referent.

Referent: Paul Müller, Tholey

Hans Werner Luther



Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 4. November 2019, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Am Mittwoch, 6. November 2019, findet um 8.30 Uhr in der Basilika ein Gedenkgottesdienst für alle Sternenkinder des Dekanates St. Wendel statt.

Sternenkinder sind fehlgeborene Kinder, die zu klein sind und daher nicht dem Bestattungsgesetz unterliegen. Auf Initiative unseres Katholischen Deutschen Frauenbundes werden sie seit September 2005 auf einer eigens für sie geschaffenen Gedenkstätte über den Kindergräbern auf dem St. Wendeler Friedhof beigesetzt.

Im Anschluss an den Gedenkgottesdienst sind alle Gottesdienstteilnehmer zum gemeinsamen Frühstück in das Cusanushaus eingeladen.

Der Frauenbund lädt ganz herzlich zum Friedensgebet am Freitag, 15. November 2019, um 18.00 Uhr, in die Basilika ein. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, für den Frieden zu beten. Der Frauenbund freut sich über jede Unterstützung beim Friedensgebet.

Ganz herzliche Einladung zum Namenstagsfest am Montag, 18. November 2019, um 14.30 Uhr, im Cusanushaus. Wir wollen das Leben einer Heiligen vorstellen – aber auch Unterhaltung und Sketche werden nicht zu kurz kommen. Kaffee und Kuchen dürfen natürlich nicht fehlen.

Einladung ergeht an alle Mitglieder, aber auch an solche, die sich dem Frauenbund verbunden fühlen.

Hildegard Trapp



Pfarrbücherei St. Wendelin

Die Mitarbeiter der katholischen öffentlichen Bücherei laden wieder zur großen Weihnachts-Buchausstellung ein. Diese findet statt am Sonntag, 10. November 2019, im Cusanushaus. Geöffnet ist von 10.00 bis 19.30 Uhr. Interessierte Leser finden eine Auswahl der neuesten Bücher aus den Bereichen Kinder- und Jugendbuch, Sachbuch, Romane, religiöse Literatur und Bücher zu Advent und Weihnachten zum Anschauen und Bestellen. Außerdem werden Kalender, Karten, selbstgenähte Taschen und kleine Geschenke angeboten. Es wäre schön, wenn sich ab 14.00 Uhr viele Besucher zu Kaffee und Kuchen einfinden würden, denn die Bücherei ist ein wichtiger Treffpunkt in der

Gemeinde. Auch ein Rätsel kann wieder gelöst werden. Zusätzlich findet eine Ausstellung „Kunst aus alten Büchern“ statt. Viel Spaß beim Anschauen.

Monika Luther

St. Wendel St. Anna

Krankenkommunion im November

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Pater Joachim	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 2 - St. Wendel: Bungertstraße
Nach Absprache	Nach Absprache	Pfarrer Recktenwald	Bezirk 3 - St. Wendel: Potsdamer Allee - Birkenstraße - Unterer Härling - Auf Scheibling



Spielenachmittag am 3. November 2019 im Pfarrheim St. Anna

Seit einigen Jahren bietet der Pfarrgemeinderat St. Anna im Herbst einen Spielenachmittag für Alt und Jung an.

Von 0 bis 99 Jahren (und natürlich darüber hinaus ☺) ist die Devise, für jedes Alter und für jeden Geschmack. Bewusst nutzen wir keine elektronischen Mittel, sondern gehen zurück zu den Spielen, bei denen man selbst denken und lenken muss.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Kuchen und Kaffee werden angeboten und natürlich auch andere Getränke, damit man gestärkt an die nächste Aufgabe, an das nächste Spiel gehen kann.

So auch in diesem Jahr, am Sonntag, 3. November 2019, in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr, wollen wir unseren Spielenachmittag anbieten.

Immer unter dem Motto: Wärscht du gerne mal ... Hochstapler, Mauer-schieber, Steineschubser, Rausschmeißer, nordischer Krieger oder gar Herzblatt? Dann bist du bei uns richtig, wir freuen uns

Henning Gramlich



Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Am Samstag, 16. November, und Sonntag, 17. November 2019, findet die Hobby- und Verkaufsausstellung der Kath.

Frauengemeinschaft St. Anna im Kulturzentrum Alsfassen statt. Die Öffnungszeiten sind samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und sonntags von 13.00 bis 18.00 Uhr. Zur Eröffnung am Samstag um 14.00 Uhr lädt die kfd St. Anna herzlich ein.

Neue Ausstellerinnen sind dabei und eine Vielzahl schöner Kunstwerke wird wieder ausgestellt und zum Verkauf angeboten.

Die kfd hat einen Verkaufsstand mit Adventskränzen, Gestecken und Türkränzen und es findet eine Verlosung statt. Der Eintritt ist frei.

Über einen regen Besuch würden wir uns sehr freuen, für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist bestens gesorgt. Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf sowie aus der Verlosung wird wieder gespendet.

Edda Klein

Konzert mit Marc Marshall in der Pfarrkirche St. Anna



Am Montag, 2. Dezember 2019, findet um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna ein Konzert mit Marc Marshall statt. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 32,90 Euro im Zentralbüro erhältlich.

Henning Gramlich

Bliesen

Krankenkommunion im November

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Czulak	Bezirk 4: Siedlung - Feldstraße



Elisabethenfeier am 14. November 2019

Die kfd lädt alle Frauen herzlich zur diesjährigen Elisabethenfeier ein. Beginn ist um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum mit einer Hl. Messe. Wir gedenken der Hl. Elisabeth, die durch das "Rosenwunder" eine der bekanntesten Heiligen ist. Anschließend erfolgt die Vorstellung des Kassen- und Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2018/2019. Nach dem Essen wird auf der Bühne das 3-Personen-Theaterstück "Mutter Rosa" aufgeführt. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag und eine rege Teilnahme.

Anneliese Hauptenthal

Gotteslob sucht Besitzer/in

Das nach dem Sterbeamt am 25.09.2019 in der Kirche gefundene Gotteslob sucht seine Eigentümerin/seinen Eigentümer. In dem Gotteslob befinden sich verschiedene Liedhefte und Gebetstexte, jedoch kein Hinweis auf die rechtmäßige Besitzerin/den rechtmäßigen Besitzer. Melden Sie sich bitte bei Irene Czulak oder Herbert Heinz, Telefon 06854/1293.

Herbert Heinz

Niederlinxweiler



Kirchentausch

Seit Herbst 2013 pflegen wir in einem guten ökumenischen Klima und Geschwisterlichkeit in den Wintermonaten den sogenannten „Kirchentausch“. Von November d.J. bis März n.J. werden wir wieder rotieren.

Niederlinxweiler:	November:	Katholische Kirche
	Dezember:	Evangelische Kirche
	Januar:	Katholische Kirche
	Februar:	Evangelische Kirche
	März:	Katholische Kirche

Remmesweiler:

Da die Heizung in der Remmesweiler Kirche so defekt ist, dass sie nicht mehr zu reparieren ist, sind ab November 2019 bis März/April 2020 alle Gottesdienste (Sonn-, Feiertags- und Werktagsgottesdienste, sowie die Sterbeämter) in der evangelischen Kirche.

Wir fühlen uns unserer evangelischen Schwesterngemeinde und ihrem Pfarrer Wolfgang Meyer diesbezüglich besonders verbunden und sind dankbar, dass wir auch auf diese Weise ökumenische Zeichen setzen.

Klaus Leist, Pastor



Die Kath. Frauengemeinschaft Niederlinxweiler lädt alle zur geselligen Feier des Namenstages der Heiligen Elisabeth von Thüringen mit meditativen Texten und Liedern am Mittwoch, 20. November 2019, um 15.00 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Danach folgt das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Beate Veith

Winterbach

Freut euch alle, singt mit Schalle



Am Sonntag, 29. September 2019, fand das diesjährige Konzert der drei Kirchenchöre Winterbach, Bliessen und Alsfassen statt. Die Winterbacher Kirche hatte sich erfreulich gefüllt und das musikinteressierte Publikum wurde nicht enttäuscht, das Konzert wurde beeindruckend gut.

Chorleiter Michael Klein hatte das Programm clever zusammengestellt und aufgebaut. Den Rahmen bildete

ein Chorstück von Johann Sebastian Bach, zum Anfang mit dem Text „Freut euch alle...“, der anlässlich eines weltlichen Ereignisses geschrieben wurde, und zum Schluss das gleiche Stück mit dem Text „Lob und Preis dem Herrn“. Ob das jemandem aufgefallen ist? Und während das Flötenensemble unter der Leitung von Margit Trost dabei als Begleitung fungierte, gaben die vier jungen Leute auch zweimal im Verlauf des Konzertes hervorragend intonierte reine Flötenstücke zum Besten. Der nächste Teil des Konzertes spielte sich von der Empore aus ab, zunächst mit einem Orgelstück mit Michael Klein an der Orgel und anschließend in hervorragendem Zusammenspiel mit Georg Bild an der Trompete. Das Bläserquartett gab dann im Verlauf den Rahmen vor für die Stücke aus der Messe von Jacob de Haan, unterstützt von Andreas Wahl an der Pauke und dem langjährigen Chorleiter Hans Jakob Trost an der Orgel. Diese Messe ist modern und ziemlich schmissig, was beim Publikum gut ankam. Ein Highlight war dann aber sicherlich der Auftritt von Andreas Wahl am Marimbaphon. Die wenigsten der Anwesenden hatten wahrscheinlich vorher bewusst sowas schon mal gehört, aber das Stück von Evelyn Glennie bezauberte alle. Und als Zugabe sang der Chor das „Sancta, Sancta Maria“, ein altbekanntes, wunderschönes Marienlied.

Alles in allem ein richtig schönes Konzert, an das man sich bestimmt gerne erinnert.

Anne Recktenwald-Decker



Neue Rock-Andacht mit The Holy Tones

Am Samstag, 16. November 2019, findet um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Winterbach eine neue Rock-Andacht mit den The Holy Tones statt. Diese steht unter dem Thema „Guten Morgen Freiheit“. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Florian Decker

Gedenken am Volkstrauertag am 17. November 2019



Aus Anlass des Volkstrauertages, am Sonntag, 17. November 2019, findet zu Beginn des Hochamtes um 10.30 Uhr eine Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege statt. Ortsvorsteher Gerhard Weiland wird zu Beginn des Hochamtes der Opfer gedenken und am Ehrenmal einen Kranz niederlegen. Männerchor und Freiwillige Feuerwehr sowie eine Fahnenabordnung des Kath. Berg- und Hüttenarbeiterversvereins gestalten die Feier mit. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Ursula Klein

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstraße 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: erwin.recktenwald@gmx.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
Büro WND St. Anna St. Annenstraße 43	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p>
Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 16 vom 18. November – 8. Dezember 2019: **4. November 2019**
Pfarrbrief Nr. 17 vom 9. Dezember – 31. Dezember 2019: **25. November 2019**

